Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 13 (1906)

Heft: 23

Rubrik: Mode- und Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wirkung dieses Beschlusses ist naturgemäss eine grosse. Die Löhne, die nun alljährlich mehr gezahlt werden, gehen in die Millionen, gibt es doch grössere Betriebe in denen durch diese Mehrbewilligung bis 30,000 Mark jährlich an Lohn mehr zu zahlen sind.

Kartell der deutschen, österreichischen und italienischen Krawattenstoff-Fabrikanten. Das Kartell zwischen den deutschen, österreichischen und italienischen Krawattenstoff-Fabrikanten ist zum Abschlusse gelangt. Mit den französischen und englischen Fabrikanten werden die Verhandlungen wegen Anschlusses an das Kartell fortgesetzt. Zwischen dem Verbande der deutschen Krawattenstoff-Fabrikanten und dem Verbande der deutschen Krawatten-Fabrikanten wurden Verträge abgeschlossen, in welchen sich diese beiden Vereinigungen das ausschliessliche Bezugs- beziehungsweise Lieferungsrecht und sonstige Begünstigungen gegenseitig zugestehen.

Es wird ferner mitgeteilt, dass in Wien eine sehr zahlreich besuchte Versammlung des „Verbandes der österreischen Krawatten-Fabrikanten" stattgefunden hat, bei welcher auch Prager Fabrikanten anwesend waren. Die vereinigten Firmen beschlossen gegen die Absicht der Krawattenstoff-Fabrikanten auf Erzeugung der Stoffe nur in bestimmten Serien und auf einseitige Festlegung eines Verbandsrabattes Stellung zu nehmen. Gegen die von den Krawattenstoff-Fabrikanten beabsichtigte Erhöhung der Preise erklärten die Krawattenfabrikanten, weil in der Teuerung der Rohmaterialien begründet, keine Einwendung erheben zu wollen.

Deutsche Samt- und Seidenwarenindustrie. Die Konvention der Vereinigung der deutschen Samt- und Seidenwarengrosshändler wurde bis 1912 verlängert.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. Basel. Ed. Bischoff, bisher Prokurist bei T. T. Bachofen Sohn, Basel, sowie Herr Linder, Chef der früheren Firma J. J. Linder & Co., Basel, vereinigen sich zur Gründung eines Seidenbandfabrikationsgeschäftes am hiesigen Platz, unter Uebernahme der Bachofenschen Stühle, soweit solche für breite Artikel eingerichtet sind. Die alte Firma Bachofen hat sich somit aller Stühle entäussert und liquidiert.

— Basel. Johann Jakob Linder-Preiswerk in Basel, Feodor Billo in Aarau, und Eduard Bischoff-Wunderly in Basel, haben unter der Firma J. J. Linder, Billo & Co. in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Johann Jakob Linder-Preiswerk und Feodor Billo sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Eduard Bischoff-Wunderly ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 100,000 und führt zugleich die Prokura. Seidenbandfabrikation. Geschäftslokal: Rheinsprung 18.

Deutschland. Neue Seidenweberei in Bitschweiler. Louis Genthon hat in Bitschweiler-Thann im Elsass eine Seidenweberei errichtet. Dem Gabriel Genthon ist für die Firma Prokura erteilt.

Mode- und Marktberichte.

Seide.

Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft
26. Nov. 1906.

Organzin.

Ital. u. Franz.	Extra-Class.	Class.	Subl	Corr.	Japan	Grap. geschn. Filatur.	Class.	Subl.	Corr.
17/19	65-66	64-65	63-64	—	22/24	61	—	—	—
18/20	65	64	63	—	24/26	59	—	—	—
20/22	63-64	62-63	61	—	26/30		—	—	—
22/24 / 24/26	62-63	61	60	—	30/40	—	—	—	—
26/30	—	—	—	—					

China	Tsatlée Classisch	Tsatlée Sublim		Kanton Filat. 1. ord.	Kanton Filat. 2. ord.
30/34	53-54	52-53	20/24	55	—
36/40	52-53	51-52	22/26	53	—
40/45	51-52	50-51	24/28	—	—
45/50	50-51	48-49			

Tramen.

Italien.	Class.	Sub.	Corr.	Japan	zweifache Fil.	Class.	Ia.	dreifache Fil.	Class.	Ia
18/20 à 22 / 22/24	60	58	—	20/24	60		—	30/34	60	—
				22/26	59		--	32/36	59	—
24/26 / 26/30	58	56	—	24/28	58-59		—	34/38	58-59	—
				26/30	58		57	36/40		—
3fach 28/32 / 32/34	60	58	—	30/34	57		56	38/42	54-58	57
				34/38	—		—	40/44	53-58	56-57
36/40, 40/44	58	56	—							

China	Tsatlée geschnell. Class.	Subl.	Corr.	Miench. Ia. Schw.	Ouvrais		Kant. Filat.	Sublime
36/40	52	51	50	36/40	45-46	2fach	20/24	53
41/45	51	50	49	40/45	44-45		22/26	52
46/50	50	49	48	45/50	44		24/28/30	50
51/55	49	48	47	50/60	43	3fach	30/36	53
56/60	—	—	—				36/40	52
61/65	—	—	—				40/44	50

Seidenwaren.

Ueber den Gang des Seidenwarengeschäftes ist wenig neues mitzuteilen. Befriedigender Verkehr in glatten Stoffen, Bevorzugung der bekannten leichten Gewebe, wie Voile und Mousseline, daneben Atlasse, Sergés, Austrias, Polonaises und Libertys, erstere zum Teil in Blumen, teils in gestreiften Mustern bedruckt, geben die Signatur des Marktes ab. Gemusterte Gewebe kommen in kleinern Mustern für Blusen etwas in Betracht, grössere Dessins für Futterstoffe.

In Bändern ist konstante Nachfrage zu verzeichnen und sind die Aussichten für die kommende Saison sehr günstig. Es werden schmale und breite Nummern bis $^1/_4$ Meter verlangt, in Glatt, Kettendruck und karriert. Sammetbänder sollen neuerdings in Aufnahme gelangen.

Die gut gehaltenen, eher steigenden Seidenpreise veranlassen auch auf dem Seidenstoffmarkt zu fester Haltung der Warenpreise, doch sind die Käufer kaum zur Bewilligung entsprechender Aufschläge für die Stoffe zu bewegen.

Aus der St. Galler Stickereiindustrie.

Entgegen der mancherorts ausgesprochenen Erwartung einer baldigen Abschwächung, hat sich neuerdings eine entschiedene Befestigung des Marktes geltend gemacht, welche am deutlichsten in der abermaligen Lohnsteigerung